



## 84. Generalversammlung

Freitag, 17. März 2017, 18.45 Uhr  
Restaurant L'Esprit, Laufenstrasse 44, 4053 Basel  
GV: 20.05 bis 21.30

### 1. Begrüssung

<b>Anwesend:</b>	74 Mitglieder
<b>Stimmberechtigt:</b>	47 Mitglieder (absolutes Mehr: 24)
<b>Entschuldigt:</b>	23 Mitglieder
<b>Unentschuldigt:</b>	26 Mitglieder

Der Präsident begrüsst alle anwesenden Mitglieder sowie die Gäste des FGV Studio, Thomas Häberling und Rolf Schenk, und die Gäste des FGV Bruderholz, Beat Hutter und Hans Ueli Lack.

Die vorgelegte Traktandenliste wird noch, statutenkonform, um Traktandum 8.4, „Mitgliederbeitrag und der Vorstandsentschädigung“ ergänzt.

### 2. Invasive Neophyten in Freizeitgärten

Yvonne Reisner, Leiterin des Bereichs Natur, Landschaft und Bäume der Stadtgärtnerei BS referiert in einem Kurvortrag über Neophyten. Gemäss Definition handelt es sich dabei um Pflanzen, welche seit 1492 nach Europa gelangt sind. Während z.B. Tomaten und Kartoffeln als Kulturpflanzen keine Probleme verursachen, können sich andere explosionsartig ausbreiten und einheimische Pflanzen verdrängen. Das Hauptaugenmerk in den Freizeitgärten liegt auf der Goldrute und dem Sommerflieder, beide sollten ausgegraben und via Kehricht entsorgt werden.

### 3. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler gewählt werden Sabina Kopel, Peter Frick und Kathrin Mosimann.

### 4. Protokoll der 83. GV vom 18.03.2016

Das Protokoll wurde mit der Einladung per Mail verschickt und liegt in zehn Exemplaren auf. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

## 5. Termine

Wassereinlass	Freitag, 24. März 2017
Häckselservice	Samstag, 8. April 2017
Gartenvisiten	6. Mai 2017
	21. Oktober 2017
Wasserabstellung	Ende Oktober 2017
GV 2018	Donnerstag, 8. oder Freitag, 9. März 2018 (Fasnacht 19.-21. Februar 2018)

## 6. Mutationen

### 6.1 Sternwarte

Areal 262 (Angela Furger)	Marie-Thérèse Grobety (ab 01.01.17)
Areal 270 (Jean-Pierre Ziegler)	Jan Trachlser und Nigar Alabay (ab 01.08.16)
Areal 271 (Gwer Germann)	Katrin Germann (ab 01.01.17)
Areal 285 (Eberhard Pernak)	Barbara Camenisch (ab 01.09.16)

### 6.2 Venusstrasse

Areal 921 (Christoph Achini)	Roland und Nadia Wagner (ab 01.01.17)
Areal 924 (Mustafa Senpinar)	Elif Tankut-Senpinar und Hatice Senpinar (ab 01.01.17)
Areal 936 (Gerardo Iuni)	Dölf Gruber (ab 01.01.17)
Areal 942 (Alfred Theuer)	Khalid Rashid Punni (ab 01.01.17)

### 6.3 Sonnenbad

Areal 2422 (Marga Zaugg)	Mariann Meury (ab 01.01.17)
Areal 2424 (Franziska Zehnder)	Moritz und Debora Pfeiffer (ab 01.09.16)

Ein Dank geht an Hatice Senpinar und Elif Tankut-Senpinar, welche das WC-Reinigungs-Amt von Mustafa Senpinar übernommen haben.

## 7. Ehrungen

25 Jahre (1992)	Santiago Cabré (Sternwarte)
25 Jahre (1992)	Ruedi und Astrid Gerber (Sternwarte)
30 Jahre (1987)	Nicola Cupelli (Sternwarte)
30 Jahre (1987)	Marlise und Peter Frick (Venusstrasse)
40 Jahre (1977)	Marie Rose Peduzzi (Venusstrasse)
50 Jahre (1967)	Hans Hirschi (Sternwarte)

Die anwesenden oder sich entschuldigt habenden Jubilarinnen und Jubilare erhalten nebst Glückwünschen einen Pro Innerstadt-Geschenkbou.

## 8. Berichte

### 8.1. Bericht des Präsidenten

Der Präsident hebt drei Schwerpunkte aus der Vorstandsarbeit hervor: Zum Ersten hat sich der Verein nach seiner Umbenennung von Familiengartenverein zu Freizeitgartenverein ein neues Logo kreieren lassen. Dieses wurde von einem Grafiker gestaltet und hatte keine Kosten zur Folge. Zweitens weist der Präsident gerne wieder auf den Visitenkartenbereich unseres Vereins hin, der Rabatte entlang dem Sternwarteareal, welche vom Arealchef gehegt und gepflegt und von vielen Passanten bewundert wird. Umso erfreulicher, dass der störende Robidog-Behälter von der Gemeinde Binningen rasch und unbürokratisch entfernt wurde. Drittens gilt es den „virtuellen“ Visitenkartenbereich zu erwähnen, unsere neu gestaltete Homepage unter [www.fgv-sternwarte.ch](http://www.fgv-sternwarte.ch). Da  $\frac{3}{4}$  aller Vereinsmitglieder über einen Internetanschluss verfügen, kann davon ausgegangen werden, dass die Homepage für die Mehrheit unserer Mitglieder „erreichbar“ ist. Erfreulich oft finden auch Interessentinnen und Interessenten für einen Garten den Weg über unsere Homepage, wo sie sich über unseren Verein informieren.

Der Bericht des Präsidenten wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 8.2 Bericht des Kassiers inkl. Budget 2016

Die Unterlagen sind an alle Mitglieder per E-Mail oder per Post zugestellt worden. Im Berichtsjahr wurde diverse Konti zusammengeführt, so dass der Kontenplan die notwendige Übersicht erhalten hat. Alle Bar-Kassen sind aufgelöst worden, die Transaktionen erfolgen nur noch über Postfinance. Der Warenverkauf durch den Verein wurde eingestellt, die Restbestände an Betonplatten und Stellriemen sind auf Fr. 1.- abgeschrieben worden. Beibehalten wird lediglich der Verkauf von Sand und (sporadisch) Splitt. Der Sand kann beim Arealchef für Fr. 7.- pro Karrette bezogen werden. Den Pächtern des Starnestübli steht es jedoch frei, auf eigene Rechnung Material wie Blumenerde etc. anzubieten. Der Verkauf und die Rückgabe von Arealschlüsseln geschieht neu durch den Präsidenten. Geräte, Mobiliar und Einrichtungen sowie Starnestübli, Starnelaube und das Materiallager sollen auf einen pro Memoria-Wert von Fr. 1.- abgeschrieben werden. Dies ist im Berichtsjahr bei den Geräten und beim Mobiliar bereits getan worden und daher fällt der Überschuss kleiner aus als im Vorjahr. Speziell muss leider noch erwähnt werden, dass sich die Kosten für den Wasserverbrauch von knapp Fr. 4000.- auf fast Fr. 5000.- erhöht haben.

### 8.3 Bericht der Revisoren

Die Revisoren Markus Mosimann und Rosmarie Hottiger haben am 24.02.17 die Buchhaltung sowie die Jahresrechnung 2016 geprüft und festgestellt, dass die Einnahmen und Ausgaben ordentlich verbucht worden sind. Bei einem Gewinn von Fr. 1'423.25 sowie Vermögen per 31.12.16 von Fr. 50'851.70 folgen die Mitglieder dem Antrag der Revisoren und genehmigen einstimmig die Jahresrechnung 2016.

### 8.4 Mitgliederbeitrag 2017 und Vorstandsentschädigung

Der Vorstand beantragt der Generalversammlung die Beibehaltung von Fr 180.- Mitgliederbeitrag sowie der Vorstandsentschädigung von Fr. 2400.-. Beide Beträge werden von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen.

## 9. Wahlen

### 9.1 Vorstand

Gemäss den Vereinsstatuten werden die Vorstandsmitglieder für ein Jahr gewählt. Alle fünf Vorstandsmitglieder haben sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung gestellt.

Alle fünf Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt, der Präsident sowie der Kassier einzeln, die übrigen drei Mitglieder in globo. Demnach setzt sich der Vorstand auch 2017 wie folgt zusammen: Christoph Ritter (Präsident), Edi Rüger (Vizepräsident), Beat Stoll (Kassier), Brigitte Jäggi (Sekretärin), Hannes Leibundgut (Arealchef).

### 9.2 Revisoren

Für das Vereinsjahr 2017 haben sich als 1. Revisorin Rosmarie Hottiger, als 2. Revisor Christoph Gäumann und als Ersatz Markus Mosimann zur Verfügung gestellt. Alle drei werden einstimmig wiedergewählt.

## 10. Jahresprogramm

### 10.1 Heckenpflege

Entlang der Aussenseite des Sternwarte-Areals, Seite Margarethenpark, soll eine 1.5 Meter breite Abholzung stattfinden. Dies wurde so mit Guido Bader, Forstingenieur Kreis Basel im Amt für Wald beider Basel, vereinbart. Herr Bader konnte jedoch nicht sagen, wann genau diese Arbeiten stattfinden, da auch seine knappen finanziellen Mittel sinnvoll eingesetzt werden müssen. Gehen wir davon aus, dass die Arbeiten im Vereinsjahr 2017 ausgeführt werden ...

### 10.2 Nadelbäumiges

Gemäss Familiengartenordnung 2.6 sind „grosskronige Hochstammbäume, Wald- und Nadelbäume“ in den Gärten verboten. Der Verein geht mit gutem Beispiel voran und wird im Berichtsjahr die grosse Tanne beim Stärnestübli entfernen lassen. Weil die Bürgergemeinde Basel-Stadt gegen Ende Jahr Bedarf nach Weihnachtsbäumen hat, hat sich uns die Möglichkeit eröffnet, dass die Tanne zu günstigen Bedingungen „abgeholt“ wird. Die Mitglieder werden in diesem Zusammenhang daran erinnert, dass das Fällen von (Nadel-)Bäumen mit Kosten verbunden ist. Am teuersten kommt dies bei der Abgabe des Gartens zu stehen, denn dann müssen die Bäume definitiv zu Lasten des Pächters entfernt werden. Das kann mehrere tausend Franken bedeuten. Daher: Lieber früher als später eine Fällung ausführen lassen.

### 10.3 Ungebetene Besucher

Leider kommt es immer wieder zu Einbrüchen. Die Motive sind verschieden: Übernachtung von Randständigen, alkoholbedingte Nachtbubenstreiche (eingeschlagene Fenster) oder Diebstahl (Kupferdachrinne, Bodenfräse). Der Vorstand bittet daher um eine erhöhte Vorsicht. Meldung an die Polizei (061 553 35 35) und an den Vorstand (079 540 76 66). Nur wenn die Polizei vor Ort gewesen ist und ein Protokoll erstellt hat, können Ansprüche gegenüber der Versicherung geltend gemacht werden. Auch eine Spurensicherung durch die Polizei kann zielführend sein, daher möglichst nichts berühren, bis die Polizei eingetroffen ist.

## 11. Anträge

### 11.1 des Vorstands

Ersatz der Fotovoltaik-Anlage des Stärnestübli

Es wurden zwei Offerten eingeholt:

	Offerte 1	Offerte 2
Ersatz der Anlage	Fr. 3'300.-	Fr. 7'400.-
Ersatz der Batterien	Fr. 3'500.-	Fr. 2'800.-
<b>Total</b>	<b>Fr. 6'800.-</b>	<b>Fr. 10'400.-</b>

Nebst der Fotovoltaik-„Strategie“ verfolgt jedoch der Vorstand mit dem Anschluss ans Netz der EBM eine Alternative. Gerne hätte der Vorstand der Generalversammlung auch die Kosten für diese Variante konkret vorgestellt, jedoch hat sich wegen der kaum mehr überschaubaren Kompetenzen dies verzögert: Ein Netzanschluss würde über das Nachbarareal der „echten“ Sternwarte führen, welches der Einwohnergemeinde Basel gehört (auf Binninger Boden!) und von den Immobilien Basel-Stadt verwaltet wird. Jedoch: Das Teilgebiet zwischen dem ehemaligen Institutsgebäude und „unserem“ Sternwarte-Areal wurde im Baurecht an den Bund abgetreten und leider hat das Eidgenössische Finanzdepartement die Zusammenarbeit verweigert. Zur Zeit werden daher noch „Umgehungs-Alternativen“ gesucht, diese sind aber noch nicht gefunden.

Damit sich das Geschäft nicht nochmals um ein Jahr verzögert, beantragt der Vorstand der GV einen Rahmenkredit von Fr. 10'000.-. Somit wäre der Vorstand frei in der Wahl der besten der drei möglichen Varianten. Der Vorstand nimmt auch gerne den Vorschlag entgegen, dass ein Beitrag an die Finanzierung beim Lotteriefonds beantragt werden kann.

Der Antrag des Vorstands über einen Rahmenkredit von Fr. 10'000.- wird von den Mitgliedern einstimmig gutgeheissen. Damit ist auch das Budget 2017 definitiv verabschiedet.

### 11.2 der Mitglieder

Es liegen keine Anträge von Mitgliedern vor.

## 12. Varia

Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich in irgendeiner Weise für die Anliegen und Interessen des Vereins engagiert haben, sei es mit der WC-Reinigung, sei es durch das Mähen des Vereinsrasens, sei es durch das Führen des Stärnestübli oder das Ersetzen eines defekten Wasserhahns. Der Dank geht aber auch an alle Mitglieder, die durch ihr persönliches Engagement ihre Gärten hegen und pflegen, sich an die Richtlinien halten, das Stärnestübli besuchen und mit den Nachbarn ein friedliches Verhältnis pflegen.

Basel, 6. April 2017

Brigitte Jäggi, Sekretärin